

## Erich Marx (\*1907)

Erich Marx ist am 29. Dezember 1907 in Nettlesheim in Kreis Neuss geboren und wohnte dort in der Kirchstr. 57. Er war somit einer der wenigen jüdischen Schüler, die das Realgymnasium für Jungen in Köln-Deutz besuchte, der nicht in Köln wohnte und tägliche Bahnfahrten auf sich nahm. 1924/1925 besuchte er die Klasse O II b und die folgenden Schuljahre danach die Klassen U I a und O I a. Er erhielt sein Abitur Ostern 1927. Er bestand sein Abitur mit Auszeichnung.

Der Name seiner Mutter war Elise und seines Vaters Jakob. Jakob Marx war als Kaufmann tätig. Er heiratete Hertha Oberländer. Sie wohnten 1938 in Köln-Ehrenfeld (Leostraße 72).

Erich Marx emigrierte am 06.02.1939 nach Amsterdam und von dort dann nach Chile, wo er nach 1945 lebte.

Autor: Peter Rohrsdorfer

### Quellen / Nachweise:

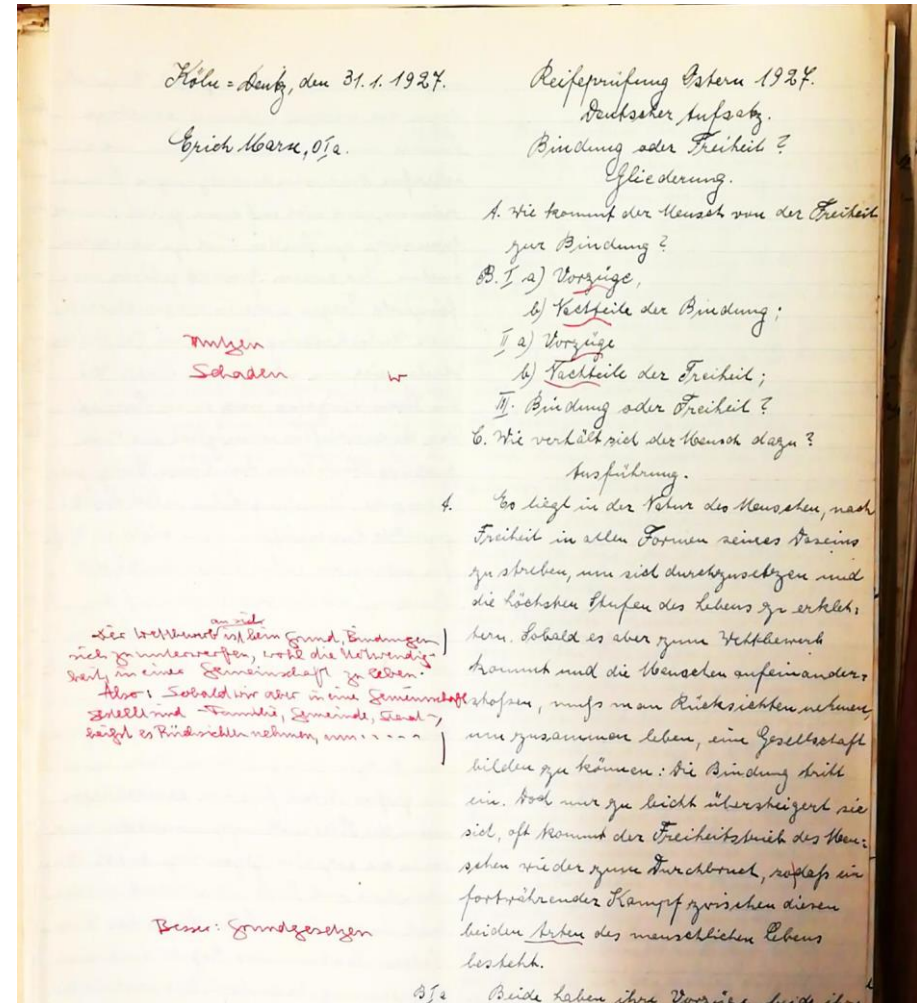
Akten des Schularchivs: Schülerliste 1924/25, 1925, 1926; Akte

Reifeprüfung Ostern 1927: Gesuch des Oberprimaners Erich Marx zur Reifeprüfung Ostern 1927; Köln = Deutz, den 1.12.1926; Gutachten des Oberprimaners durch Th. Eylert; Brief von Hertha Marx 1938 an Direktor mit der Bitte um Neuanfertigung des Abiturzeugnisses.

25 Jahre Städtisches Realgymnasium Köln-Deutz 1908-1933. Bearbeitet und herausgegeben vom dem Leiter der Anstalt Oberstudiendirektor Dr.

Th. Eylert. Köln 1933. S. 51

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Auskunft vom 23.3.2019



Deutscher Aufsatz zur Reifeprüfung vom 31.1.1927